

Öffentlicher Vortrag

Freiburger Quäkergruppe

*Samstag, 2. November 2019
15:00 Uhr im Grossen Saal der Kooperatur,*

Münsterplatz 36A, 79098 Freiburg i.Br.

Ankunft ab 14:30 Uhr; Schluss 17:00Uhr

Eintritt kostenlos

Die Kooperatur ist 15 Minuten zu Fuß vom Freiburger Hauptbahnhof entfernt

Enge statt Teufel

eine quäkerische Reflexion zum Bösen

*Vortrag von Stefan Mann, Dr. rer. pol., Dr. sc. agr. habil.
gefolgt von einem Weisheits-Suche-Kreis*

Zusammenfassung: Da Quäker sich vor allem mit dem inneren Licht des Menschen beschäftigen, gibt es im Quäkertum bislang kaum Überlegungen zu den dunkleren Seiten des Seins. Auf einer Reise durch historische Vorstellungen von Hölle und Teufel und zu Platon und Hannah Arendt möchte der Referent das ändern. Er entwickelt ein Bild des Bösen als einer gute Intention, die daran krankt, dass ein großer Teil der Realität bei der Entscheidung ausgeblendet wird.

Zum Lebenslauf des Vortragenden: Stefan Mann hat in Agrarwissenschaften und Volkswirtschaftslehre promoviert. Neben seinen agrarpolitischen Veröffentlichungen hat er sich in internationalen Fachzeitschriften und der Zeitschrift „Quäker“ auch immer wieder mit grundlegenden Gedanken zu philosophischen und gesellschaftlichen Fragen zu Wort gemeldet. Er ist Mitherausgeber des International Journal of Social Economics und war von 2012-2018 Vorsitzender der Quäker-Hilfe e.V.

*Der Webseite der Freiburger Quäkergruppe ist wie folgt:
[www. quaeker-freiburg.de](http://www.quaeker-freiburg.de)*